



Willkommen in der stationäre respiratorische Rehabilitation

Informationsbroschüre für Patientinnen,
Patienten und Angehörige

- 3 Was macht die respiratorische Rehabilitation?
- 4 Leitlinien
- 6 Programm der respiratorischen Rehabilitation
- 7 Besuchszeiten
- 8 Wer gehört zum interprofessionellen Team?
- 9 Kontakt und Anreise

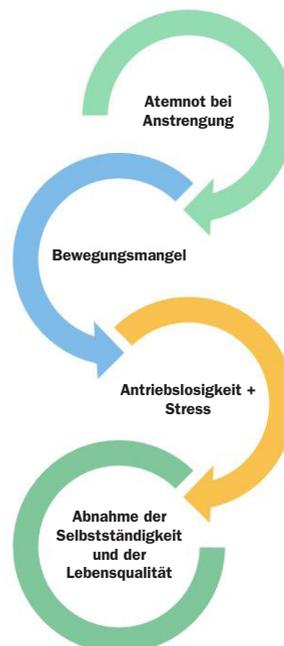
Was macht die respiratorische Rehabilitation?

Die respiratorische Rehabilitation richtet sich an Personen mit chronischen Lungenerkrankungen und damit verbundenen Einschränkungen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens. Sie eignet sich beispielsweise für Menschen mit einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) sowie nach einer Lungenoperation.

Die wichtigsten Schwerpunkte sind:

- Konditionsaufbau
- Muskelkräftigung und Mobilisation
- Therapieworkshops
- Ernährungsberatung

Durch die respiratorische Rehabilitation, also die Rehabilitation der Atemwege, kann verhindert werden, dass sich die Symptome verschlimmern und eine Abwärtsspirale ausgelöst wird.



4 Leitlinien

Die Rehabilitation funktioniert nur, wenn Sie und das Team aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Berufsgruppen partnerschaftlich zusammenarbeiten. Bei Ihrer Ankunft in der Abteilung nimmt sich jedes Teammitglied Zeit, sich mit Ihnen auszutauschen und die Ziele Ihres Aufenthalts festzulegen.

Die Dauer Ihres Aufenthalts hängt von mehreren Faktoren ab, richtet sich aber hauptsächlich nach Ihren Rehabilitationszielen, Ihren Fortschritten sowie der Kostenübernahmevereinbarung mit Ihrer Krankenversicherung.

Ein Aufenthalt in der Rehabilitation setzt voraus, dass Sie bereit sind, selbst eine aktive Rolle zu spielen. Die Therapien finden täglich statt und sind obligatorisch (ausser an Wochenenden und Feiertagen).



Urlaube sind an Wochenenden (von Samstagmorgen bis Sonntagabend) und mit ärztlicher Genehmigung möglich. Falls es Termine gibt, die in Ihren Spitalaufenthalt fallen, verschieben Sie diese bitte.

Persönliche Gegenstände und Hilfsmittel, die Sie mitbringen sollten:

- Toilettenartikel
- Persönliche Medikamente und Medikamentenliste
- Unterwäsche
- Sportkleidung für drinnen
- Sportkleidung für draussen
- Geeignete Schuhe (z. B. Turnschuhe)
- Wettertaugliche Outdoor-Sportkleidung und -schuhe
- Persönliche Hilfsmittel zur Fortbewegung
- Atemgeräte: NIV/CPAP
- Peak Flow®
- Inhalationsgerät
- Tragbare Sauerstoffgeräte
- Personalisierter Asthma-Massnahmenplan, falls vorhanden
- Für Diabetiker/innen: Material zur Selbstmessung des Blutzuckers
- _____
- _____

6 Programm der respiratorischen Rehabilitation

Während Ihres Aufenthalts nehmen Sie an verschiedenen Therapieworkshops teil. Ziel ist, dass Sie lernen, mit Ihrer Krankheit umzugehen, Ihre Medikamente richtig einsetzen, Methoden zur Stressbewältigung kennenlernen, sich mit Ihrer Ernährung auseinandersetzen und auf einen Rauchstopp hinarbeiten.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00					
9.00		Therapieworkshop Physiotherapie	Interprofessionelles Kolloquium		Atemgymnastik
10.00		Krafttraining	Arztvisite im Zimmer	Krafttraining	
11.00	Ausdauertraining	Ausdauertraining		Ausdauertraining	Ausdauertraining
12.00	Pause				
13.00	Rauchstopp- Beratung				Therapieworkshop Ernährungsberatung
14.00	Pflegerisch- medizinischer Therapieworkshop	Ausdauertraining	Ausdauertraining	Ausdauertraining	Ausdauertraining
15.00	Atemgymnastik		Spielerische Aktivität		Entspannung
16.00					Arztvisite

Besuchszeiten 7

Sie können täglich zwischen 14 und 20 Uhr Besuch empfangen. Bitte halten Sie sich an die folgenden Regeln:

- Beachten Sie die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen.
- Befolgen Sie die Anweisungen des medizinischen und therapeutischen Personals.
- Überprüfen Sie vorgängig den Therapieplan, der auf dem Whiteboard in Ihrem Zimmer aushängt, und legen Sie Ihre Besuche auf die Zeit zwischen den Therapien.



8 Wer gehört zum interprofessionellen Team?

Pflegefachpersonen, Ärztinnen und Ärzte sowie Fachpersonen aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Rauchstopp-Beratung und Ernährungsberatung.

Verantwortliche/r Ärztin/Arzt

Aurélia Oberhänsli Wavre

Stationsleiterin

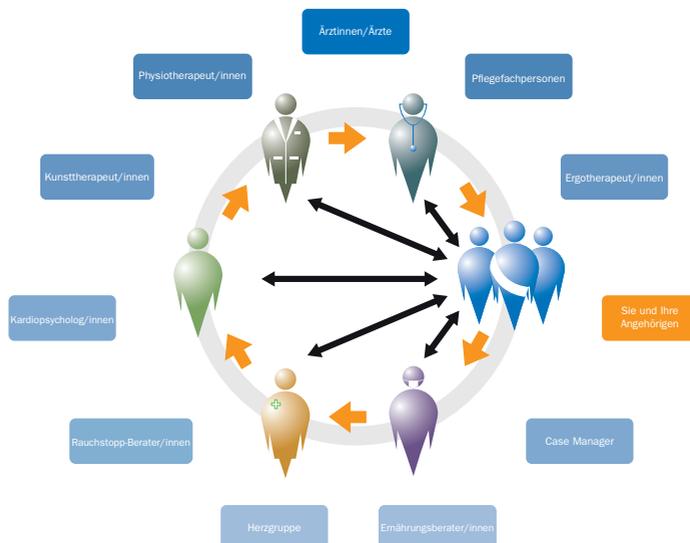
Marie Lecornet

Leiter Ergotherapie und Physiotherapie

Bertrand Macheret

Leiterin Ernährungsberatung und Diätetik

Nathalie Bartolucci-Philipona



Kontakt und Anreise

Sekretariat

026 306 46 22

E-Mail

sam-rpu-ria@h-fr.ch

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus 201 – La Tour-de-Trême – Riaz Hôpital

Parkplatz

Im Rahmen dieses Programms steht Ihnen ein Parkplatz zur Verfügung. Am Empfang können Sie eine Parkkarte für einen Monat (30 Tage) kaufen (50 Franken, sofort zahlbar).

Wo Sie uns finden

Stationäre respiratorische Rehabilitation

HFR Riaz

Rue de l'Hôpital 9

1632 Riaz

026 306 40 00